

BAHRENFELDER



TURNEREIN

VON 1898 E.V.

NACHRICHTEN

Internet:
www.btv-hamburg.de/

2. AUSGABE

2013

Wir beraten Sie gerne!



Wir haben noch über 12.000
verschiedene Leuchtmittel

Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel
Verkauf von Wohnraumleuchten,
Büro-, Laden-, Praxen-
sowie Speziallampen.

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon und Fax:
(040) 831 99 64
www.lichtservice-schrader.de
office@lichtservice-schrader.de



1. Die Angaben der Lichtstärken entsprechen fast nie der Wahrheit!
2. Es gibt keinen Dimmer für Energiesparlampen!
3. ... 10 andere Gründe erfahren Sie bei uns!

BTV NACHRICHTEN

Jahreshauptversammlung 2013

Wie immer im April versammelten sich die BTVer zu ihrer Jahreshauptversammlung im Clubraum (42 Mitglieder von ca. 500 waren anwesend). Die Stimmung war gut. Unser Vorsitzender Ingo Fischer begrüßte uns fröhlich. Die Tagesordnungspunkte wurden abgehandelt; die Abteilungsleiter berichteten von ihrer Arbeit. Im Großen und Ganzen herrscht Zufriedenheit. Die Bogenschützen haben am Hemmingstedter Weg einen neuen Übungsplatz gefunden. Die Tischtennisabteilung steigt immer weiter auf. Die Getränke im Clubraum sind aufgrund Eigenleistungen jetzt sehr günstig zu erwerben.

Hört sich doch alles sehr positiv an bis auf eines: Der Vorstand stellte den Antrag die Beiträge zu erhöhen!!! Erst gab es viel Gemurmel im Clubraum und Aufschreie, aber nach einigen Erklärungen vom Vorstand

zur starken Kostenentwicklung und sogar von einigen einsichtigen Mitgliedern wurde der Erhöhung ab 1.7.2013 zugestimmt.

Nur der Grundbeitrag erhöht sich, und zwar bei Erwachsenen um Euro 3,--, bei Jugendlichen um Euro 2,50 und bei Kindern um Euro 2,-- monatlich.

Nach vier Jahren unveränderter Beiträge kann man dies, glaube ich, verkraften.

Ach so, gewählt wurde natürlich auch noch: 1.Vorsitzender, 1.Schatzmeister, 1.Schriftführerin, Jugendwartin, Sportwartin, Rechnungsprüfer. Die bisherigen Amtsinhaber wurden jeweils wiedergewählt.

Ich wünsche Euch für das kommende Jahr viel Spaß und Freude beim Sport in unserem Verein.

Mit sportlichem Gruß

Elfi Harder-Hinze (1.Schriftführerin)

NIELSEN
Construction

Handwerker-
Sofortdienst

Regerstieg 8
22761 Hamburg

- Konstruktive Balkon- und Altbausanierung
- Sämtliche Maurer- und Fliesenarbeiten
- Kleinreparaturen

Telefon: **040/39 11 05** · Fax: 40/39 45 64
eMail: info@nielsen-construction · www.nielsen-construction.de

Hallo Leute

Ja, was ist Autogenes Training?

Das habe ich mich auch gefragt. Bis Conny Prinz mich im Februar gefragt hat, Helga hast Du nicht Lust beim Autogenen Training (präventive Stressbewältigung) mit zu machen. Ich habe ja gesagt und schon ging der Kurs am 6. März 2013 los.

Wir trafen uns mit 7 Personen.

Es ging damit los, dass wir einen Pendel kreisen, links rechts oder vor rückwärts ohne Handbewegung nur mit den Gedanken bewegen sollen.

Was soll ich euch sagen, es klappte bei Einigen und auch bei mir (hätte ich nicht gedacht).

Ich habe gelernt ganz entspannt zu sitzen und mir immer einen Satz zu sagen: „Ich bin ganz ruhig und gelassen.“

Was soll ich euch sagen, nach der ersten Stunde übte ich das in meinen vier Wänden, ohne Conny, und es funktionierte. Ich legte mich ins Bett und machte die angesagten Übungen. Schief ein und konnte länger durchschlafen als sonst.

So ging es auch nach den nächsten Stunden und es wurde immer besser. Wenn ich jetzt die 6 Wochen Revue passieren lasse, ging es von Stunde zu Stunde besser.

Ich bin ausgeglichen, schlafe länger durch, kann mich sehr gut entspannen und ab und zu ist es mir auch egal, was die anderen meinen.

Was soll ich Euch sagen, es hat mir sehr gut geholfen Am letzten Tag hat Conny uns mitgeteilt, dass sie die Prüfung (Autogenes Training) bestanden hat. – Herzlichen Glückwunsch.

Wenn Ihr auch mal solch ein Gefühl haben möchtet, dann meldet Euch bei Conny Prinz Tel. 523 81 44.

Vielen Dank Conny, es hat uns sehr gut gefallen.

Eure Helga Brandt

*Die Landesmeisterschaft 2013
war vom 26. bis zum 27. Januar 2013
in der Arena Süderelbe*

Ich musste um 7:00 Uhr aufstehen, weil die Landesmeisterschaft ziemlich früh anfang.

Nachdem wir angekommen waren haben wir uns zuerstmal eine Bank ausgesucht wo wir unsere Bögen aufbauen konnten und haben dann auf die anderen vom BTV gewartet.

Nachdem alle angekommen waren und aufgebaut hatten, wurde besprochen wer an welcher Scheibe schießt und dann begann das Einschießen. Nachdem das Einschießen zu Ende war, gab es eine kleine Pause und dann ging der Wettkampf auch schon los. Die zwei Runden mit 10 Passen mit je 3 Pfeilen dauerten mit Pause ca. 4 Stunden und dann gab es wieder eine kleine Pause direkt danach gab es dann endlich, nach einer kleinen Pause, die Siegerehrung.

Der BTV hat bei der Landesmeisterschaft 2013: **2 mal Gold, 2 mal Silber und 2 mal Bronze** geholt.

Stefan Böge



ARCHERY DIRECT
Friedrich-Ebert-Allee 35 · 22869 Schenefeld bei Hamburg
Tel. 040/890 700 40
info@Archerydirect.de

Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport

BTV AKTION

*Tag der Arbeit am 1. Mai,
überraschend viele war'n dabei!*



Es ist wirklich so gewesen, dass ca. 20 BW-Mitglieder und etliche Faustballer anderer Vereine dem Aufruf des Vorstandes gefolgt waren. Gegen 11 Uhr trafen die Mitarbeiter der infrage kommenden Abteilungen Faustball, Bogensport und später auch Fußball mit ihrem Arbeitsgerät ein und bis 13 Uhr wurde heftig geackert. Die Rasenfläche wurde gründlich abgeharkt. Die Maulwurfslöcher haben wir so gut es ging beseitigt, wobei wir vorher ganz friedlich auf die „Grabowski“-Sippen einsprachen, zunächst nicht wieder zu erscheinen und die Sommerzeit im Park zu verbringen. Vorbildlicher Tierschutz war angesagt.

Die zum Teil wackeligen Zaunpfähle wurden neu verankert, die Zäune selbst vom stacheligen Gestrüpp befreit, die Eckpunkte für das Faustballfeld sind neu festgelegt worden und Wolfgang reparierte etwas abseits den Rasenmäher und auch die Rasenwalze gab wieder Motorengeräusche von sich. Conny und Gerd wienerten wie wild die Fenster vom Clubraum bzw. von den Garderoben. Zwischendurch wurde Kaffee gereicht und später auch das eine oder andere Bier,

BTV AKTION

denn die ungewohnte Gartenarbeit und der sonnige Tag verursachten Durst. Aber damit nicht genug: auch der aufkommende Hunger musste bekämpft werden. Milan schmiss seinen Grill an und bald konnten hervorragende Bratwürste mit Brot eingenommen werden.

Nach getaner Arbeit legten sich noch einige in die Maisonnette und ein anderer Teil fing an, Karten zu spielen. Eine neue Version des Skats wurde geboren: mit 6 Spielern wurde gleichzeitig gespielt. Jeder erhielt 5 Karten und 2 in den Stock, so wurde gereizt. Wer wagemutig 18 reizte hatte schon so gut wie verloren. Ein Heidenspaß, wenn immer wieder einer verlor. Dieser eine war noch im Februar der Turniersieger; Siegerin wurde Sabine, die in einem Kurzlehrgang von 3 Minuten und durch Hilfestellung von Ekkehard und Robert alle anderen ablederte. Gegen 15 Uhr zogen wir von dannen, mit dem Gefühl ein gutes Werk für den BTV getan zu haben und ein paar Stunden die erste Maisonnette genossen zu haben.

Es bedankt sich der Vorstand für diesen Einsatz bei seinen eigenen Mitglieder und beim ETV sowie, dem ASpv.

Ingo Fischer



Aufstieg in die Bezirksklasse!

Nach mehreren Versuchen in den letzten Jahren ist endlich der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.



Auch wenn nicht alle SpielerInnen auf dem Foto vertreten sind, haben doch alle ihren Beitrag dazu geleistet. Auf dem Foto sind Jan, Timm, Heike, Thomas, Anja und Lars zu sehen. Felix, Marc, Christian, Franzl und Ralf freuen sich mit allen anderen auf die Aufstiegsfeier am letzten Spieltag.



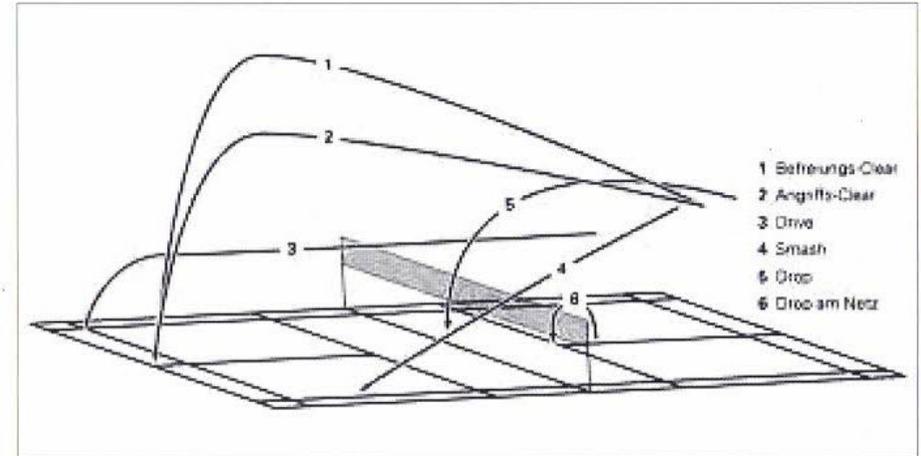
Nach einer perfekten Hinrunde (14:0 Punkte) musste die Mannschaft in der Rückrunde auch Rückschläge einstecken. Letztendlich haben wir es mit einer geschlossenen Leistung geschafft, als Gruppenerster die Kreisklasse A2 in Richtung Bezirksliga zu verlassen.

Badminton wird in der großen Turnhalle, Stadtteilschule Bahrenfeld, gespielt (Info in diesem Heft Seite 9). Vorbeikommen und informieren, Anja Volkmann freut sich auf Sie!

Nach der Saison ist vor der Saison

Mit dieser Euphorie im Rücken und einigen neuen Spielern in Sichtweite haben wir die berechtigte Hoffnung, uns auch in der höheren Klasse behaupten zu können.

Im September geht die neue Saison los. Bis dahin werden wir ordentlich trainieren, an einigen Turnieren teilnehmen und mit Spaß und Ehrgeiz die neue Herausforderung annehmen.



Ihr Reisebüro

Marcus Pohl
Geschäftsführer

TRAVEL Star

Reisezeit Hamburg Schulz & Pohl oHG
Bahrenfelder Chaussee 10 · 22761 Hamburg
Telefon: 040 / 890 44 59 (890 44 97)
Telefax: 040 / 89 19 09
info@reisezeit-hamburg.de
www.reisezeit-hamburg.de

Kniffel- und Skatturnier am 17. Februar 2013

Wie auch in den Jahren zuvor fand wieder ein Turnier für hemmungslose Spielernaturen statt. Alte Turnierhasen waren selbstverständlich pünktlich zur Stelle; neue Teilnehmer wurden in die Geheimnisse der Kniffel-Strategie eingeweiht, sodass es zumindest für hintere Plätze reichte. 16 Mädels und 2 Burschen brachten die Würfel drei Stunden zum rauchen. Besonders laut wurde es am Tisch, wo Silke Kuhle 6 Kniffel warf und somit als Siegerin des Tages den Clubraum mit einem ansehnlichen Preis verließ. Weitere vordere Preise erhielten Anke Stoppa und Beate Diekmann. Mit der Beschaffung der Preise hat sich Irmtraud wieder einmal besondere Mühe gegeben: exklusive Essengutscheine, Sekt usw. ließen keinen Knobler mit leeren Händen nach Hause gehen. Mit leerem Magen übrigens auch nicht: Gerd hatte wieder einiges zu bieten und zu beißen.

Am gleichen Tag und zur gleichen Stelle haben es sich 9 Kartenhaie nicht nehmen lassen, wieder einmal ein Skatturnier durchzuführen. Der jeweils eingezahlte Einsatz von 10 Euro stand im Mittelpunkt des Geschehens und um den wurde erbarmungslos gekämpft. Allerdings erheblich leiser als bei den Kniffel-Ladies, denn hierbei handelt es sich immerhin um ein *Intelligenzspiel* (??) und nicht um ein Glücksspiel – muss ja mal gesagt werden.

Nach ca. 3 Stunden, gespielt wurde in 2 Halbzeiten, standen die Sieger fest:

1. Ingo, in seiner bescheidenen Art als 1. Vorsitzender konnte den Sieg nicht verhindern.
2. Peter, ein ausgezeichnete Gastspieler
3. Milan, der wahrscheinlich einen rabenschwarzen Tag hatte

Den Organisatoren sei Dank gesagt von Petra und Ingo

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen an alle, die Artikel rechtzeitig einzureichen. Alle Themen rund um den BTV sind erwünscht. Die Zeitung bietet die einmalige Gelegenheit Ihre Sportart darzustellen, und oder Ihre Wünsche und Anmerkungen zu publizieren.

Anmeldeschluss für die nächste Ausgabe: **Erste Woche September 2013**

Liebe Vereinsmitglieder,

wie bereits auf der Jahreshauptversammlung dargestellt, zur Abstimmung gebracht und beschlossen, erhöhen sich ab 1. Juli 2013 die Vereinsbeiträge, nachdem diese über mehrere Jahre unverändert geblieben sind.

Grund für die Beitragsanhebungen sind erhebliche Liquiditätslücken, die im Wesentlichen jeweils in den letzten drei Wochen vor den Quartalsbeitragseinzügen entstehen.

Wir sind dann für diesen Zeitraum nicht zahlungsfähig und konnten diesen Zeitraum nur durch persönliche Darlehen durch Vorstandsmitglieder überbrücken.

Die Liquiditätslücken wiederum sind durch erhöhte Übungsleiterkosten, Nachzahlungen und Erhöhungen im Energiebereich und Heizungsreparaturkosten bei gleichzeitig stagnierenden Einnahmen entstanden. Etwaige Rücklagen konnten wir nicht bilden.

Diese sind aber Voraussetzung, um als Vorstand handlungsfähig zu sein und Investitionen in den Verein, wie die dringend erforderliche Sanierung der sanitären Anlagen, in die Tat umzusetzen.

Erwähnenswert bleibt auch, dass wir als kleiner Verein (nahezu 500 Mitglieder) mit eigenem Gelände und eigener Turnhalle eine andere Kostenstruktur als Vereine haben, die ausschließlich öffentliche Turnhallen unentgeltlich benutzen können.

Wir haben Energiekosten, Reparaturkosten, Hausmeisterkosten, Sozialversicherungskosten, Versicherungskosten, Rasenpflegekosten und weitere Kosten zu tragen, die Vereine ohne Vereinseigentum nicht haben.

Die Verbandsmittel für vereinseigene Sportanlagen durch den HSB decken gerade einmal die Energiekosten. Die übrigen Kosten sind durch eigene Mittel aufzubringen und fehlen bei etwaigen Investitionen.

Der in der Bilanz für das Jahr 2012 benannte Bestands-Betrag von knapp € 12.000 berücksichtigt nicht die für Dezember 2012 und Januar 2013 zu zahlenden Übungsleiter Honorare von jeweils € 6.000. Ich bitte für die Erhöhung um euer Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Kai-Erik Peters (1. Schatzmeister)

Monatliche Beiträge ab 1. Juli 2013

- ① **Grundbeitrag:** Kinder bis 15 Jahre: € 8 / Jugendliche 16 bis 18 Jahre: € 10 / Erwachsene: € 14,50 / Elternteil mit 1 Kind bis 16 Jahre: € 19,50 / Familie mit Kindern bis 16 Jahre: € 22,50 / Familie mit Kindern bis 18 Jahre: € 25 / Auszubildende: € 8,50 / Passive: € 6,50
- ② **Spartenbeitrag:** Kinder + Jugendliche: € 1 / Erwachsene + Familie € 1,50
- ③ **Spartenbeitrag für Exklusiv-Gruppen inklusive Grundbeitrag:** Bogenschießen, Herzsport und Reha-Gruppen € 24,50 / Yoga, Pilates, Taiji, Zumba, Kundalini: € 24,50 / Bogenschießen Erwachsene € 24,50, Bogenschießen Kinder bis 18 Jahre € 14,50 / Line Dance € 20 / Break Dance € 14 / Kreativer Kindertanz € 14 / Badminton inkl. Ballgeld € 20
- ④ **Spartenbeitragsfrei:** Wandern, Wassergymnastik, Stickwalking (aber nur wenn noch eine andere Trainingsstunde im Verein genutzt wird). Wird keine weitere Trainingsstunde genutzt: Erwachsene: € 11,50
- ⑤ **Aufnahmegebühr:** Kinder + Jugendliche: € 8, Erwachsene: € 15
- ⑥ **Kündigungsfrist:** 6 Wochen vor Quartalsende / Beiträge werden über Abbuchungsauftrag eingezogen!

Anmeldungen zu jeder Zeit, auch während der Trainingsstunden

Neuwahlen bei der TT-Abteilung

*Martin Wille als Abteilungsleiter
bestätigt*

Am Montag, den 13.5.2013 um 19:30 Uhr lud Martin Wille die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung zur Abteilungsversammlung in die Bahrenfelder Turnhalle. Die beiden wichtigsten Programmpunkte der Tagesordnung waren Neuwahlen und die Mannschaftsmeldung zur Saison 2013/2014. Von 34 aktiven und passiven Mitgliedern, die in der TT-Abteilung gemeldet sind, kamen 21. So konnte Martin pünktlich die Versammlung starten. Nach Begrüßung und Gedenken an die Toten gaben die einzelnen Verantwortlichen ihren Bericht über die letzten 2 Jahre ab: Martin konnte über einen kleinen, aber stetigen Zuwachs an Mitgliedern berichten, wodurch freitags jetzt permanent eine Hobby-TT-Gruppe und dienstags eine Jugendgruppe in der Regerschule spielt. So hat die TT-Abteilung des BTV jetzt insgesamt mehr als 40 Mitglieder und ist damit eine der größten Abteilungen des BTV. Auch sportlich gesehen können die BTV'ler positiv in die Zukunft schauen. Die 1. Herrenmannschaft steigt in die 1. Landesliga von Hamburg auf und die 2. konnte ohne Probleme die 2. Bezirksliga halten.

Siegward Schulz berichtete in seiner Funktion als Gerätewart über die Neuanschaffung von 2 Tischtennis-Tischen, sowie über die Instandsetzung und Reparatur der Spielnetze. Neueste Errungenschaft der Tischtennis-Abteilung ist ein kleiner Schrank, in dem zukünftig Bälle, Mannschaftsmelde-Bogen und Spielberichtsbogen für die Meisterschaftsspiele Platz finden werden. Kaspar Wischhusen, Michael Faden und Thomas Zopf (Veranstaltungs-Gremium)

zählten in Ihrem Bericht die gelungenen Veranstaltungen der TT-Abteilung, wie z.B. Weihnachtsfeier, Vereinsmeisterschaften und -feier sowie Fahrrad-Tour auf. Bezüglich der Weihnachts-Feier beschloss man, früher mit den Planungen anzufangen, da bei der letzten Feier die Anzahl der möglichen Lokalitäten schon sehr beschränkt war und die letztendlich gewählte nicht unbedingt den Geschmack aller Mitglieder traf. Schlussendlich berichtete Martin Wille in seiner Funktion als Pressewart, dass er diese Funktion in der jüngeren Vergangenheit nicht ausreichend ausführen konnte, weshalb er vorschlug, dass jemand anderes diesen Posten übernehmen sollte. Nachdem alle Fragen zu den Berichten beantwortet waren, Sieghard Schulz zum Wahlleiter gewählt und der alte Vorstand entlastet wurde, führte Sieghard durch die Wahl des Abteilungsleiters. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Abteilungsleiter: Martin Wille

Stellv. Abteilungsleiter: Thomas Zopf

Gerätewart: Sieghard Schulz

Gremium für sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten: Michael Faden, Kaspar Wischhusen, Thomas Zopf

Pressewart: Dirk Jonas

Martin Wille gratulierte allen zur Wahl und wünschte ihnen viel Erfolg, auf dass die Tischtennis-Abteilung weiterhin so erfolgreich ist.

Danach kam man zum 2. wichtigen Punkt der Versammlung: Durch 3 Neuzugänge, die aufgrund ihrer Spiel-Stärke in die 1. und 2. Herrenmannschaft gehören, hat der BTV das Luxus-Problem, mehr als die vom Verband geforderten 6 Spieler/Mannschaft zu haben und so wurde eine Neu-Aufstellung der Mannschaften erforderlich. Hier bildeten sich gegensätzliche Meinungen, die in langen, aber sachlich und freundlich ge-

fürten Diskussionen besprochen wurden. So waren zum Einen die Spieler der 1. Herrenmannschaft der Meinung, in der neuen Runde 7 Spieler in der 1. Mannschaft zu melden, da dort des Öfteren durch Arbeit, Urlaub oder Krankheit Spieler bei den Meisterschaftsspielen ausfallen könnten und man mit einem 7. Spieler nicht auf Spieler der 2. zurückgreifen müsste. Dem stand die Meinung von Martin und Thomas entgegen, dass dieser 7. Mann der 2. Herrenmannschaft nicht zur Verfügung stünde, die dann zweifelsfrei Meister-Anwärter und Aufstiegs kandidat wäre, und demnach auch die 3. Mannschaft geschwächt werden würde. Dem entgegneten die Spieler der 1., dass man dieses Jahr nicht das Problem des letzten Jahres, zu wenige Spieler zu haben, hat, sondern eher zu viele Spieler für 3 Herrenmannschaften, weshalb dann in der 3. Mannschaft Spieler, die spielen wol-

len, aber aufgrund ihrer LKZ hinten gemeldet werden müssen, gar nicht mehr zum Einsatz kommen würden, wenn man nur 6 Spieler in Mannschaft 1+2 meldet. Nach langem Hin und Her zeichnete sich immer noch keine Einigung ab, weshalb Martin dann um Abstimmung per Handzeichen bat. Die Versammlung entschied sich mehrheitlich für den Vorschlag der 1. Mannschaft, in der 1. mit 7 Spielern zu spielen.

Nach einem langen Abend mit viel neuen Informationen, z.B. Erhöhung Mitgliedsbeitrag, Erhöhung Umlage Schiedsrichter, evtl. Meldung einer Jugendmannschaft und geplanter Termin Vereinsmeisterschaft (Samstag 17.8.2013), geplanter Termin Fahrrad-Tour (10.8.2013 oder 31.8.2013) beendete Martin die Versammlung und verabschiedete alle anwesenden Mitglieder.

Bericht von Martin Wille



Na, wo hängen sie denn ...

... an der Sprossenwand im BTV natürlich. Wir sind momentan die letzten drei Aktiven von unserer Traditionsgruppe MÄNNERSPORT am Freitag.

Links z.B. Holger ist schon von Anfang an dabei gewesen und kann von einigen erlebten Dingen berichten, als wir noch so locker 22 beteiligte waren. Aktionen wie gemeinsamer Schweden-Urlaub, 5000-Meterlauf, Schwimmen, Theaterbesuche, Busausfahrten und anderes mehr haben wir gemacht und es war immer Spaß und Freude dabei.

Nun hängen wir sprichwörtlich am Tropf, weil wir zuwenig sind. Hast Du nicht Lust mitzumachen. Wir tun eine Stunde etwas für unsere Gesundheit und danach eine Stunde Ballspiele nach dem Motto: **Sport und Spiel für die ältere Jugend!**

Kinder liegen dem BTV am Herzen

Kinder wollen laufen, springen, hüpfen, balancieren, klettern ... Jeder Kantstein, jeder Hügel, jeder Baum, jedes Klettergerüst will erobert, entdeckt, erforscht und jedes noch so unbekannte Material experimentell erkundet werden.

Diese elementaren Grundbedürfnisse möchten Kinder spontan, überall und mit viel Zeit und Raum uneingeschränkt ausleben – unter Einsatz ihres ganzen Körpers und mit all ihren Sinnen.

Für den ganzheitlichen Entwicklungsprozess des Kindes und seiner individuellen Persönlichkeitsentwicklung hat Bewegung eine fundamentale Bedeutung. Vielfältige und grundlegende Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen bilden das Fundament für weiterführende Entwicklungsschritte. Jede motorische, kognitive und seelische Entwicklung basiert auf Bewegung und Wahrnehmung und beginnt bereits im Mutterleib. Je vielfältiger und umfangreicher Kinder sensorische Erfahrungen mit sich und ihrem Körper erleben, desto mehr Informationen werden über die Fern- und Nahsinne im Gehirn gespeichert. Sie sind dann in unterschiedlichen Spiel- und Lernsituationen leichter abrufbar und auf andere Situationen schneller zu übertragen.

Über das eigene Tun und selbstgemachte Erfahrung gewinnen Kinder Selbst-

vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und stärken ihr Selbstbewusstsein. Darüber hinaus entwickeln sie ihre Handlungs- und Bewegungskompetenzen:

Die Ich-, Sozial-, Sachkompetenz.

Da die gegenwärtige Gesellschaft dem Lernen und der Bildung eine besondere Bedeutung beimisst, rückt die Förderung und Unterstützung der Lernkompetenz immer mehr in den Vordergrund.

Das Lebensumfeld der Kinder entwickelt sich zunehmend zu einer körper- und bewegungsfeindlichen Welt, in der Bewegung von vielen Erwachsenen nicht als Ausdruck kindlicher Lebensfreude, sondern eher als Störung empfunden wird. Die damit einhergehenden Veränderungen der Lebensbedingungen führen u. a. zu:

- Bewegungseinschränkung,*
- Wahrnehmungsstörungen,*
- Konzentrationsmangel,*
- Übergewicht,*
- Einschränkungen des Bewegungsapparates,*
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen,*
- Atmungsprobleme u. v. m.*

Liebe Eltern nehmt eure Kinder an die Hand und zeigt ihnen das Sport auch Spaß machen kann. Denn was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!

Für euren Terminkalender am **24. August von 15 bis 18 Uhr** findet unser Kindersommerfest statt im BTV statt.

Mit vielen Überraschungen für Groß und Klein natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für die Kids: räumt euer Kinderzimmer auf, vielleicht findet ihr noch etwas das ihr verkaufen möchtet.

Anmeldungen zum Kinderflohmarkt: bei Helga Brandt, Tel. 040 - 89 45 48 auch schon mal vormerken.

Laternenumzug am **24. Oktober 2013 ab 18.30 Uhr**. Start wie immer ab der BTV-Turnhalle.

Conny Prinz



Der **Seniorentanz** richtet sich an Damen und Herren im Alter 60 +.

Im Kurs werden Kreistänze, Line-Dance-Tänze und Paartänze zu Musik des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart getanzt.

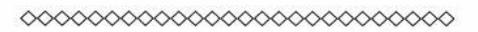
Durch die Tänze werden Beweglichkeit, Koordination, Konzentration und Gleichgewicht geschult, wobei Spaß nicht zu kurz kommt.

Die Übungseinheiten finden jeweils montags von 10 bis 11.30 Uhr statt, danach kann jeder, falls gewünscht, zum Kaffee bleiben.

Sie sind herzlich eingeladen uns kennenzulernen!

An jedem ersten Montag im Monat findet eine kostenlose Schnupperstunde statt.

Conny Prinz



Sie sehen, der Bahrenfelder Sportverein immer in Aktion!

Wir bieten Ihnen:

Ein attraktives Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche
Diverse Gesundheitskurse wie z. B. Yoga, Pilates, Taiji, Kinderturnen.
Reha-Sport nach ärztlicher Verordnung und vieles andere mehr

Unsere Vorteile für Sie:

Bezuschussungsmöglichkeit für Kinder- und Jugendbeiträge
Kostenloses und unverbindliches Probetraining
Kurzmitgliedschaft 4 Wochen für einmalig 14 Euro oder 7 Wochen 27 Euro ausgeschlossen sind davon Reha- und Herzsport.

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82